



Neuapostolische Kirche
Kirchenbezirk Kempten

Wehmütiger Abschied nach 18-jähriger segensreicher Arbeit



25.01.2007

Am Donnerstagabend, den 25. Januar 2007, besuchte Apostel Günter Eckhardt die Gemeinde Immenstadt.

Er entlastete Hirte Heinz Keck von seinen Seelsorgeaufgaben in Immenstadt und beauftragte Gemeindevangelist Volker Keck als neuen Vorsteher

Als Textgrundlage diente das Bibelwort aus Johannes 17, Vers 3: **„Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und de gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“** Das Textwort ist dem hohepriesterlichen Gebet entnommen, in dem sich Jesus intensiv an seinen Vater we

Die Erkenntnis kann dabei nur aus einem kindlichen Glauben wachsen. Apostel Petrus sprach die markanten Worte: „Wir haben geglaubt und erkannt, D der Heilige Gottes“ (Joh. 6,69).

Eine Kernaussage im Gottesdienst war: **„Wir müssen den lieben Gott immer erleben und eine innige und herzliche Gemeinschaft mit ihm pflegen** schafft Gotteserkenntnis. Der Apostel ermunterte die Gemeinde, sich um diese Eigenschaften zu bemühen.

Glaubenspersönlichkeiten aus der Heiligen Schrift mit Vorbildcharakter für uns:

Elieser vertraute er auf die von ihm erbetenen Zeichen Gottes.

Hiob erkannte, dass Gott alle Möglichkeiten hat, um zu helfen.

Jesus bedauerte die Einwohner von Jerusalem wegen ihrer fehlenden Erkenntnis!

Die **Frau am Jakobsbrunnen** erkannte die Gabe Gottes in Jesus.

Die tief gehende Frage des Apostels: „Erkennen wir immer die Gabe Gottes in einem Priester, Vorsteher, Sänger oder Ehegatten, ja im Nächsten?“ bewe die Gemeinde.

Bezirksvorsteher Harald Hiltensberger riet, im Glaubensleben Zusammenhänge zu erarbeiten und sich damit auseinander zu setzen. Mit sehr persönlichen Worten ging der Bezirksälteste auf den angekündigten Vorsteherwechsel ein: Auch er habe in seinem Leben markante Veränderungen erfahren und sich immer an das Wort gehalten: „**Über allem Wandel der Zeit leuchtet Gott!**“ Daraus habe er immer Kraft ziehen können und sei davon überzeugt, dass er nur friedvolle Gedanken habe.

Der Apostel dankte anschließend dem scheidenden Vorsteher und entlastete ihn von seiner Aufgabe in der Gemeinde Immenstadt. Hirte Keck wird künftig Gemeinde Wangen dienen, in der er bereits seit neun Jahren als Vorsteher tätig ist sowie seine musikalischen Aufgaben im Apostelbereich erfüllen. Für die ganze Gemeinde war es ein schmerzlicher und wehmütiger Abschied: in seiner rund 18-jährigen Vorstehertätigkeit hat der Hirte immer mit ganzem Herz begeistert, opferbereit und freudig seine Aufgaben erfüllt.

Als neuer Gemeindevorsteher wurde der langjährige Gemeindevangelist Volker Keck berufen, der bewegt die Segenswünsche der ganzen Gemeinde entgegennahm.

Galerie/Dokumente

